

Erlebnisreiche Zwei-Tages-Tour in den Süden

WÜRENLINGEN – Für 32 Seniorinnen und Senioren von Töff Touren Würenlingen war an diesen sonnenreichen Tagen die Fahrt in den Süden ein bleibendes Erlebnis. Am frühen Morgen fuhren sie dem Hallwilersee entlang und anschliessend über Malter und die Rengg auf den Glaubenberg zum morgendlichen Kaffeehalt. Via Brünig und Grimsel gelangten die Teilnehmenden ins Oberwallis. Von Brig stieg die Strasse zum Simplonpass hoch. Auf der Südseite beeindruckten die teilweise schroffen Felsformationen die unten im Tal in eine grüne Landschaft übergingen. Von Domodossola führte der Passo del Scopolo ins Valle Cannobbina. Nun ging die Fahrt in flottem Tempo entlang dem Seeufer des Lago Maggiore nach Locarno und auf der andern Uferseite hinunter bis Luino. Ein kleines Seitental führte zum Nachtlager in Sessa. Das reichhaltige Nachtessen und die ruhige Lage der Zimmer schätzten die Biker sehr. Nach einem ausgiebigen Frühstück folgte die Kür des Tages. Der Aufstieg auf der sehr schmalen, kurvenreichen Strasse zur Alpe di Neggia und wieder hinunter nach Vira erforderte viel fahrerisches Können, was alle Fahrer dank grosser Routine problemlos meisterten. Den verdienten Vormittagskaffeehalt gabs zu oberst im Verzascatal im Ristorante Alpino in Sonogno. Wieder unten in Cordola führte die Route von Bellinzona über die Autobahn bis Faido und anschliessend über Airolo auf den Nufenenpass. Mit seinen 2478 Metern ist er der höchste ganz in der Schweiz liegende Alpenübergang. Nach dem Mittagessen ging die Fahrt weiter über den Furkapass nach Andermatt und anschliessend über die Axenstrasse und das Freiamt zurück nach Würenlingen. Kurz nach 18 Uhr trafen alle Teilnehmenden unfallfrei und um viele Erlebnisse reicher im Restaurant Frohsinn zum Schlusstrunk ein. Die nächste Tour führt bereits am nächsten Montag über den Ächerlipass. Weitere Angaben für Interessierte zu allen Touren auf www.toefftouren-wuerenlingen.ch